

WIESBADEN, WACHS ÜBER DICH HINAUS!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Projektinteressierte,

die beste Vorbereitung für morgen ist, heute vorausschauende Arbeit zu leisten!

Mit den Öffentlichkeitsbeteiligungen im Rahmen des Ideenwettbewerbs und zu seinem Abschluss auch mit der Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse im LuisenForum und im Stadtplanungsamt waren wir in der letzten Zeit für Sie sehr präsent. Zur Zeit befinden wir uns in einer Phase, in der wir überwiegend im Hintergrund die nächsten großen Meilensteine angehen. Gerade dafür braucht es intensive Vorbereitungen, die präzise Überlegungen und übergreifende Abstimmungen beinhalten.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie daher nicht nur auf dem Laufenden halten, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen des Projekts Ostfeld geben. Denn auch aktuell gibt es viele spannende Themen und Entwicklungen.

Ihr Gert-Uwe Mende

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden



Dokumentation des Wettbewerbs

Mehr Wiesbaden wagen! - Wir bauen eine Stadt und alle machen mit!

Dieser Leitsatz ist ein bekannter Slogan der in Wiesbaden in letzter Zeit an verschiedenen Stellen präsent war. Dass er auch gelebt wurde und nach wie vor gelebt wird, zeigt die aktuelle Broschüre, die den abgeschlossenen Wettbewerb dokumentiert. Sie veranschaulicht und würdigt gleichzeitig das herausragende Miteinander im Prozess. Es wird sichtbar, wie viele unterschiedliche Akteure an einem solch umfangreichen Projekt aktiv und intensiv arbeiten, um zu einem bestmöglichen Ergebnis für die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW) zu kommen.

Die aktuell fertiggestellte Broschüre blickt insbesondere auf den Prozess zurück und präsentiert die Siegerentwürfe für den neuen BKA-Standort und das zukünftige Stadtquartier mit dem umgebenden Landschaftsraum und den zugrundeliegenden Leitideen. In dem enthaltenen Ausblick wird der Zeitplan der kommenden Meilensteine deutlich.

Die Broschüre wurde am 27. Mai veröffentlicht und kann unter dem untenstehenden Link sowie über die Projekthomepage oder die Homepage der LHW geladen und eingesehen werden.

[Zur Broschüre](#)

Zeitplan

Ein kurzes Blitzlicht? Das ist der Status Quo

Bis die ersten Gebäude errichtet werden, ist es noch ein weiter Weg. Im Ideenwettbewerb haben die Planungsbüros in intensiver Zusammenarbeit mit der Verwaltung der LHW, der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG), weiteren städtischen Gesellschaften, unterschiedlichen Fachexperten und -expertinnen sowie der Stadtgesellschaft an ihren Ideen gearbeitet und diese finalisiert. Im Fokus standen dabei zahlreiche planerische Herausforderungen für das neue Stadtquartier und den zukünftigen BKA-Standort. Die prämierten Ideen dienen als Grundlage für die anschließenden vertiefenden Planungen.

Nun gilt es, kommende Meilensteine, an denen die LHW zusammen mit der SEG arbeitet, anzugehen und damit an einer zügigen Durchführung der SEM Ostfeld zu arbeiten. Im nächsten Schritt wird für den gesamten Entwicklungsbereich der SEM Ostfeld eine Rahmenplanung als vertiefende Planung ausgearbeitet, die die Grundlage für die darauf folgende Erstellung von Bebauungsplänen schafft.

[Mehr erfahren](#)



BAK-Standort

Neuer BKA - Standort ALL IN ONE: Planung schreitet voran

Die betreffenden Fachämter der LHW und die SEG arbeiten bereits seit Ende des Ideenwettbewerbs zusammen mit den Akteuren der Bundesfamilie und den Fachgutachtern an der Erstellung der Bauleitplanung auf Grundlage des Siegerentwurfs von schneider + schumacher Städtebau und GTL Landschaftsarchitektur. Anfang April 2023 hat die Stadtverordnetenversammlung die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplans für den ALL IN ONE-Campus des BKA beschlossen. Ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan soll voraussichtlich Ende 2027 vorliegen.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen. Wir werden Sie über einen Newsletter darüber informieren.

[Mehr erfahren](#)

Fluglärm

Militärflugplatz Erbenheim: Ergebnisse der Fluglärmberechnung

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW) hat im Februar die Berechnung des Siedlungsbeschränkungsbereichs für den militärischen Flugplatz Wiesbaden-Erbenheim an das Regierungspräsidium Darmstadt (RPDA) übermittelt. Damit ist die Grundlage für die Festlegung der Siedlungsbeschränkung im neuen Regionalplan Südhessen / im Regionalen Flächennutzungsplan geschaffen.

Innerhalb des Siedlungsbeschränkungsbereichs sind Wohnbebauung oder vergleichbar sensible Nutzungen ausgeschlossen. Zusätzlich hat das HMWVW den Bereich eines erweiterten Vorsorgegebiets berechnet, in dem bei der Planung von Wohnbebauung oder vergleichbar sensiblen Nutzungen planerische und bauliche Vorkehrungen zum Schutz vor Fluglärm getroffen werden sollen. Das geplante Stadtquartier ist von der Siedlungsbeschränkung nicht betroffen. Das erweiterte Vorsorgegebiet umfasst einen Teilbereich des Stadtquartiers nördlich des Biehler Wäldchens.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden wird die im neuen Regionalplan festgelegten Konturen von Siedlungsbeschränkung und erweitertem Vorsorgegebiet sowie alle weiteren auf das Ostfeld einwirkenden Lärmimmissionen berücksichtigen, damit in dem neuen Stadtquartier gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse entstehen.

Nähere Informationen zu den Hintergründen und Ergebnissen der Fluglärmberechnung sowie zu den Auswirkungen auf die Planung des Stadtquartiers finden Sie auf der Projekthomepage:

[Mehr erfahren](#)



[Zur Website](#)



Datenschutz - Impressum
© 2023 — SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Vom Newsletter abmelden

